

Feste Nomen-Verb-Verbindungen I

Übung 1

Ersetzen Sie die Funktionsverbgefüge durch passende einfache Verben. Achten Sie darauf, dass manchmal eine Umformung des Satzes notwendig ist (Aktiv-Passiv/ Präpositionen).

1. Die Pläne der Unternehmensleitung sind beim Betriebsrat auf heftige Kritik gestossen.

2. Die Quartalszahlen des Unternehmens haben auch die Branchenkenner in Erstaunen versetzt.

3. Die Fusionsverhandlungen zwischen den beiden Unternehmen sollen bis Ende des Monats zum Abschluss kommen.

4. Bei der Vorstandssitzung kamen auch die äusserst unbefriedigenden Absatzzahlen der neuen Modellreihe zur Sprache.

5. Die neu entflammten Streitigkeiten zwischen den Anteilseignern bringen das mühsam auf den Weg gebrachte Restrukturierungsprogramm des Unternehmens in Gefahr.

6. Die Verantwortlichen sind zur Einsicht gekommen, dass eine Weiterführung des Projekts nicht sinnvoll ist.

7. Die Verhandlungen über die künftige Aufteilung der Geschäftsaktivitäten sind zu einem erfolgreichen Ende gebracht worden.

8. Wie der Pressesprecher des Konzerns mitteilte, werden die neuen Züge erst Anfang nächsten Jahres zum Einsatz kommen.

9. Das Management geht davon aus, dass diese Massnahmen bei der Belegschaft auf Zustimmung stossen.

10. Die Angaben des Unternehmens zur Ertragslage werden allerdings von Analysten in Zweifel gezogen.

Übung 2

Ersetzen Sie die unterstrichenen Verben durch ein passendes Funktionsverbgefüge aus dem Schüttelkasten. Es sind mehr Funktionsverbgefüge angegeben als benötigt werden. Beachten Sie, dass manchmal eine Umformung des Satzes notwendig ist.

in Verbindung bringen mit / zur Anwendung kommen / unter Beschuss geraten / auf Ablehnung stossen / sich in Verbindung setzen mit / etwas aufs Spiel setzen / in Kenntnis setzen von / zur Diskussion stellen / zum Stillstand kommen / zu dem Entschluss kommen / in Erfahrung bringen / in Erwägung ziehen

1. Auf der Hauptversammlung ist der Vorstand aufgrund der schlechten Geschäftslage heftig attackiert worden.

2. Den Vertragshändlern wurden die neuen Geschäftsbedingungen mitgeteilt.

3. Es wurde auch laut über einen Verkauf der gesamten Lebensmittelparte nachgedacht.

4. Die im Tarifvertrag vereinbarte Öffnungsklausel soll nicht angewendet werden.

5. Die Gespräche über eine Kooperation auf dem amerikanischen Markt stehen seit diesem Vorfall still.

6. Die Börsianer versuchten den ganzen Tag fieberhaft herauszufinden, ob an den Übernahmegerüchten etwas dran ist.

7. Der Plan einer Kapitalerhöhung wird von einem Grossteil der Anteilseigner entschieden abgelehnt.

8. Der Pressesprecher teilte mit, dass man bereits das Kartellamt kontaktiert habe.

9. Letztendlich einigte man sich darauf, die Kooperation im Bereich des Vertriebs weiter auszubauen.
